In Köpfe nicht in Beton investieren

Unser Europapolitiker Harry Czeke nahm an der Debattierreihe „Klartext Europa“ teil.

„Entweder dominiert in der nächsten Zeit weiterhin die Krisenentwicklung und die wachsende soziale Spaltung oder es wird ein Entwicklungspfad in Richtung einer gesellschaftlich gesteuerten und kontrollierten Ökonomie eröffnet“, so Harry Czeke. Unser europapolitischer Sprecher war eindeutig in seinem Element, als er einer Einladung der deutschlandweiten Veranstaltungsreihe „Klartext Europa“ folgte und sich im Forum Gestaltung in Magdeburg in ein spannendes Rededuell begab. „Mit Sparen aus der Krise: Ist die Reform der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion auf dem falschen Weg?“, so die alles überschreibende Frage. Eindeutig ja, meinte Harry Czeke und hatte dabei tatkräftige Unterstützung aber auch nicht leicht zu knackende Gegner. **Mehr...**

Mittel für Aufklärungs- und Präventionsarbeit erhöhen

Anlässlich des diesjährigen Welt-AIDS-Tages lud die Fraktion DIE LINKE zum öffentlichen Gespräch mit dem Landesgeschäftsführer der AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Sven Warminsky

Mit zum Teil erschreckenden Informationen war Sven Warminsky, Geschäftsführer der AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord und Landesgeschäftsführer der AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt e.V., zum öffentlichen Gespräch mit der Fraktion DIE LINKE gekommen. Wenn sich in einer Umfrage elf Prozent der Befragten dafür aussprechen, dass HIV-Infizierte und an AIDS erkrankte Menschen gekennzeichnet werden müssten, fehlen einem die Worte. Erschreckend ist zudem das geringe Wissen über AIDS und HIV – gerade bei jungen Menschen. Ein Fazit vorweg genommen: Es gibt noch viel zu tun. **Mehr...**

CDU und SPD müssen Verfassung achten

Normenkontrollantrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen zum im Februar verabschiedeten Polizeigesetz eingereicht

Henriette Quade (DIE LINKE) und Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Das neue Polizeigesetz erweitert die bestehenden Befugnisse der Polizei deutlich zu Lasten der Grundrechte von Bürgerinnen und Bürgern. Im Februar verabschiedete der Landtag das Gesetz mit den Stimmen von CDU und SPD – gegen die Stimmen der Opposition, gegen die Kritik zahlreicher außerparlamentarischer Organisationen und ohne Beachtung der im Anhörungsverfahren vorgetragenen Bedenken von Juristinnen und Juristen, Medizinerinnen und Medizinern sowie anderer Sachverständiger.
Zum jetzt eingereichten Normenkontrollantrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN äußern sich Henriette Quade (DIE LINKE) und Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): **Mehr...**

Protest für Tarifvertrag unterstützt

Wulf Gallert: "Wir brauchen den Druck der Belegschaften"

Unser Fraktionsvorsitzender Wulf Gallert unterstützte Mitarbeiter_innen des Bosch Comunication Center Magdeburg (BCC) in ihrem Protest für einen Tarifvertrag und bessere Arbeitsbedingungen. Sondierungsgespräche zwischen der IG Metal und der BCC-Geschäftsleitung finden bereits seit fast einem Jahr statt. Nun endlich in Tarifverhandlungen einzutreten, mehr Wertschätzung und unterm Strich einen für alle Seiten akzeptablen Tarifvertrag abzuschließen, waren deutliche Forderungen der Arbeitnehmer_innen des BCC Magdeburg. "Wir brauchen den Druck der Belegschaften", bestärkte sie Wulf Gallert in ihrem Protest. Die Hinhaltetaktik der BCC-Geschäftsleitung ist nicht länger hinnehmbar

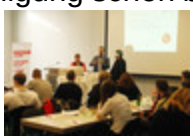
---

Der erste Schritt zur Partizipation ist, Alternativen zuzulassen

Die Fraktion DIE LINKE lud zu einer Veranstaltung zur politischen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein.

„Wenn es nichts gebracht hat – wenigstens sind sie satt geworden“, meinte Lars Johansen. Selbstverständlich gab weitaus mehr mitzunehmen als eine anständige Versorgung - Wenn ein Magdeburger Kabarettist die Moderation übernimmt, muss man mit solchen Spitzen allerdings rechnen. Auf dem Weg zu einem eigenen Entwurf für ein

Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz hatte die Fraktion DIE LINKE zu einer Veranstaltung in das Magdeburger Büro- und Tagungscenter eingeladen. Die Idee dahinter war ganz einfach: Will man Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen per Gesetz stärken, soll Beteiligung schon bei der Erarbeitung des Gesetzes beginnen. **Mehr...**



Quelle: http://www.dielinke-fraktion-lsa.de/nc/politik/aktuelles/